



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt**

**am 31.05.2022**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Köbler, MdL, Daniel

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Bludau, Simone  
Enders, Lara Melissa  
Geurts, Alexandra  
Hemschemeier, Stefan  
Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus  
Holle, Ludwig  
Neubach, Gangolf  
Rehn, Werner  
Remy, Marco  
Sieling, Karsten  
Wolf-Rammensee, Dagmar

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Stufler, Erwin

### **- Schriftführung**

Zwilling, Katrin

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

König, Jonas Luca  
Volp, Ingo

## Tagessordnung

### a) öffentlich

#### Anträge

1. Es geht auch ohne Landesgartenschau! (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
2. Austausch alter Papierkörbe (FDP)

#### Anträge an die Verkehrskommission

3. Geschwindigkeitskontrollen An der Philippsschanze (ÖDP)
4. Noch sicherer am Gautor! (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
5. Radwegeverbindung Drususwall zwischen Ritterstraße und Freiligrathstraße/Windmühlenstraße (FDP)

#### Beschlussvorlage

6. Biotechnologie-Standort Mainz

#### Anfragen

- 7.1 Treppenaufgang am Römischen Theater; Bau eines Aufzugs um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten; Öffnung der Unterführung Abtsgasse-Salvatorstraße-Hof des Archäologischen Zentrums Mainz (SPD)
8. Kaffee & Kuchen am Planschbecken (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 9.1. Baumfällungen GFZ-Gelände (ÖDP)
  - 9.2. Schutzbunker (ÖDP)
  - 9.3. Antwort auf die Zusatzfrage zur Anfrage 1655/2021
  - 9.4. Fehlende Straßenmarkierungen Am Rosengarten (ÖDP)
10. Sachstandsberichte
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

### b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Anträge**

**Punkt 1**      **Es geht auch ohne Landesgartenschau!**  
**(BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0773/2022**

Herr Höffer-Mehlmer begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache wird deutlich, dass man viele der geplanten Projekte nach wie vor für notwendig erachtet. Gerade die Herstellung einer Verbindung zwischen Wallanlage, Zitadelle und Rhein sollte weiter vorangetrieben werden.

Auch der Volkspark ist mittlerweile in die Jahre gekommen und sollte aufgrund der großen Beliebtheit bei den Bürger:innen nicht in Vergessenheit geraten.

Da die Stadt einen Teil der Finanzierung für die Landesgartenschau im Haushalt veranschlagt hat, sollten genügend finanzielle Mittel zur Umsetzung der Planungen zur Verfügung stehen.

Der Antrag wird nach einer ausführlichen Aussprache einstimmig verabschiedet.

**Punkt 2**            **Austausch alter Papierkörbe (FDP)**  
**Vorlage: 0774/2022**

Herr Rehn begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache wurde noch einmal deutlich gemacht, welches ein Ärgernis dieses Müllproblem im Zusammenhang mit den Krähen darstellt. Doch nicht nur die Krähen sind das Problem. Oftmals fehlen Müllbehälter oder sind viel zu klein, sodass die Menschen erst gar nicht die Möglichkeit haben, ihren Müll zu entsorgen.

Man fordert die Verwaltung auf, die Mülleimer entsprechend so auszustatten, dass sie für Krähen nicht mehr zugänglich sind. Allerdings sollte auch das Mülleimervolumen sowie der Leerungsintervall angepasst werden. Als extremes Beispiel wird die Parkanlage am Pulverturm oder die Wallanlage genannt.

Man muss den Bürger:innen auch die Möglichkeit geben, ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen, dies ist jedoch an vielen Stellen nicht der Fall.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

**Anträge an die Verkehrskommission**

**Punkt 3**            **Geschwindigkeitskontrollen An der Philippsschanze (ÖDP)**  
**Vorlage: 0729/2022**

Frau Wolf-Rammensee begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache kommt man überein, den Antrag wie folgt zu ändern:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen geeigneten Maßnahmen (z.B. mobilen Blitzern) sie gegen die Geschwindigkeitsüberschreitungen gerade in den Abend- und Nachstunden im Umkreis der Philippsschanze (z.B. Saarstraße, Gutenberg-Gymnasium) vorgehen kann.

Man bittet sie, nach einer gewissen Zeit den Ortsbeirat darüber zu informieren, welche Maßnahmen stattgefunden haben.

Der geänderte Antrag wird anschließend einstimmig beschlossen.

**Punkt 4**            **Noch sicherer am Gautor! (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0771/2022**

Herr Höffer-Mehlmer begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Herr Sieling hält die Markierung eines Piktogrammes für sinnvoller, da diese sichtbar für die Kraftfahrzeugfahrer:innen sind.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig bei einer Enthaltung verabschiedet.

**Punkt 5**            **Radwegeverbindung Drususwall zwischen Ritterstraße und Freiligrathstraße/Windmühlenstraße (FDP)**  
**Vorlage: 0775/2022**

Herr Rehn begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass die Verwaltung die Umsetzung noch für dieses Jahr vorgesehen hat.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Beschlussvorlage**

**Punkt 6**            **Biotechnologie-Standort Mainz**  
**Städtebauliche Strategie und Vorbereitung Ideenwettbewerb**  
**hier: - Kenntnisnahme des Entwurfes des Strategieplans**  
**- Durchführung einer Bürgerinformation**  
**- Vorbereitung Auslobung Ideenwettbewerb**  
**Vorlage: 0516/2022**

Der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt nimmt den Sachstand zur städtebaulichen Strategie "Biotechnologie-Standort-Mainz" zur Kenntnis. Er empfiehlt die Durchführung einer Bürgerinformation sowie die Erarbeitung einer Auslobung für den Ideenwettbewerb für einen klimaverträglichen Biotechnologie-Campus.

Im Rahmen der Aussprache wurde zwar deutlich hervorgehoben, welche Chancen sich hier für die Stadt bieten. Jedoch wurden auch verschiedene Bedenken vorgetragen. Allem voran befürchtet man den Verlust der Kaltluftschneise.

Man stellt sich die Frage, welche Alternativen es gibt, wenn die klimatische Beeinträchtigung eine Ausweitung an dieser Stelle nicht zulässt.

Aber man sieht auch die Möglichkeit von Arbeiten und Wohnen in einem Quartier, wie es in dem Bereich der jetzigen GFZ Kaserne möglich wäre.

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass es ein spannender Prozess wird mit vielen Möglichkeiten, aber auch vielen unterschiedlichen Interessen, die es zu berücksichtigen gilt.

## Anfragen

**Punkt 7**            **Treppenaufgang am Römischen Theater; Bau eines Aufzugs um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten; Öffnung der Unterführung Abtsgasse-Salvatorstraße-Hof des Archäologischen Zentrums Mainz (SPD)**  
**Vorlage: 0726/2022**

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung nicht vor.

**Punkt 8**            **Kaffee & Kuchen am Planschbecken (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0768/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Matz zur Kenntnis.

**Punkt 9**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 9.1**        **Baumfällungen GFZ-Gelände (ÖDP)**  
**Vorlage: 0362/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 9.2**        **Schutzbunker (ÖDP)**  
**Vorlage: 0364/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 9.3**        **Antwort auf die Zusatzfrage zur Anfrage 1655/2021**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 9.4**        **Fehlende Straßenmarkierungen Am Rosengarten (ÖDP)**  
**Vorlage: 0363/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 10**      **Sachstandsberichte**

Es liegen keine Sachstandsberichte vor.

**Punkt 11**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über den Arbeitskreis Verkehr, der am 13.05.2022 zusammen mit Frau Beigeordneten Steinkrüger sowie Frau Voigt und Herrn Beck stattgefunden hat. Das Protokoll der gemeinsamen Begehung wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Köbler, informiert darüber, dass beabsichtigt ist, die Stadtteilmittel einmalig zu erhöhen. Er bittet bereits jetzt die Anwesenden darum, sich Gedanken über die Vergabe der Mittel zu machen.

Frau Wolf-Rammensee erinnert an die Vorlage 0219/2019. Es handelt sich um einen Sachstandsbericht bzgl. der Fassadenbegrünung am City Port Parkhaus. Sie wüsste gerne, wie der aktuelle Stand hinsichtlich der für 2020 angekündigten Begrünung ist.

Weiterhin informiert Sie den Ortsbeirat darüber, dass die Haltestelle am Marienhospital so verlegt wurde, dass sie nicht mehr weit von der Haltestelle Jägerstraße entfernt ist. Dies stellt viele Menschen vor das Problem, den Anschlussbus oder die Straßenbahn noch rechtzeitig zu erreichen, da die Wege weiter sind. Auch der kurze Weg zum Krankenhaus ist nicht mehr gegeben. Man bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es nicht möglich ist, die Bushaltestelle vor den Bauzaun zu verlegen.

Herr Stufler merkt an, dass immer wieder Menschen ihre Notdurft auf der Wiese an der Kreuzung Goldgrube / Hechtsheimer Straße verrichten. Er appelliert hier an die Verwaltung oder auch den Ortsbeirat, Abhilfe zu schaffen.

Außerdem möchte er den Ortsbeirat darum bitten, sich dafür einzusetzen, dass das Thaddäusheim an seinem jetzigen Standort bleiben kann. Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass der Verwaltung bisher nichts Offizielles bzgl. eines Umzuges bekannt ist. Weiterhin liegt die Entscheidungsbefugnis hier alleine bei der Caritas.

**Punkt 12**      **Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der anwesenden Bürgerin und des Bürgers werden keine Fragen gestellt.

**Ende der Sitzung: 20:15 Uhr**

gez. Daniel Köbler, MdL  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwilling  
.....  
**Schriftführung**